

## Bericht über die 16. Frühjahrstagung des Arbeitskreises Dipterologie 1998 in Lutzerath/Eifel

Vom 11. bis 13. Juni dieses Jahres fand die 16. Tagung des Arbeitskreises Dipterologie in Lutzerath (Südeifel) statt. An ihr nahmen 41 Dipterologinnen und Dipterologen teil. Die Vorbereitung vor Ort hatte Jutta FRANZEN (Köln) übernommen, die Leitung der Tagung lag in den Händen von Rainer SAMIETZ (Gotha).

Der Freitagnachmittag wurde für Vorträge genutzt. Dabei standen vor allem physiologische und morphologische Fragen zu ausgewählten Dipterenfamilien im Vordergrund. Die einzelnen Themen lauteten:

- K. LUNAU (Düsseldorf) „Sehen mit bunten Augen bei Tabaniden und Dolichopodiden“
- O. DISTELHORST (Monheim) „Farbpräferenz beim Schalenfang von Dipteren“
- M. DEMPEWOLF (Bielefeld) „Die Larven der Minierfliegen (Agromyzidae)“
- J.-H. STUKE (Bremen) „Beschreibung von Schwebfliegenlarven – Probleme mit der Terminologie und Lösungsansätze“
- Ch. KASSEBEER & S. HILGER (Kiel, Berlin) „Zur Biologie der einheimischen Stelzenfliegen (Micropeziidae)“

Herr F. MALEC (Kassel) rundete das Spektrum mit einem Vortrag zur Faunistik der Syrphiden unter dem Titel „10 Jahre faunistische Arbeiten in Rheinland Pfalz - Ergebnisse und Ausblicke“ ab.

Anschließend gab J. FRANZEN eine Einführung in das Exkursionsgebiet, die durch R. SAMIETZ mit einer Ausführung zur „Bedeutung der Eifelmaare für die Entwicklung der Limnologie“ ergänzt wurde.

Der Samstag wurde ausgiebig für Exkursionen in die Vulkaneifel genutzt. Dabei waren verlandende Maare, Steinbrüche und Bachläufe die häufigsten Ziele, wobei jeder Teilnehmer die Strecke nach eigenen Wünschen und Präferenzen wählen konnte. Auch die Maare in der Umgebung Lutzeraths, an denen noch heute die Unterschiede zwischen oligotrophen und eutrophen Gewässern demonstriert werden können, waren interessante Ziele. Aufgrund des guten Wetters kehrten alle Teilnehmer zufrieden in die Unterkunft zurück.

Der Abend wurde genutzt, um über organisatorische Fragen innerhalb der Arbeitsgruppe zu diskutieren. Dabei wurde festgelegt, daß die nächste Tagung vom 16. bis 18. Juni 2000 an der Nordseeküste Schleswig-Holsteins stattfinden soll. Herr Hans-Joachim OTTO (Fahrenkrug) hat sich freundlicherweise bereit erklärt, sie zu organisieren.

Herr SAMIETZ wies als Leiter der Arbeitsgruppe darauf hin, daß im vergangenen Jahr zwei wichtige Vorhaben des Arbeitskreises ihren guten Abschluß gefunden habe. Es sind dies die „Checkliste der Dipteren Deutschlands“ (Hrsg. H. SCHUMANN; R. BÄHRMANN & A. STARK), die im Supplement 2 (1999) der *Studia Dipterologica* erschienen ist, sowie die von R. BÄHRMANN unter Mithilfe mehrerer Mitglieder des Arbeitskreises zusammengestellte Übersicht „Zur Kenntnis der Dipterenansammlungen Deutschlands“, die in den Beiträgen zur Entomologie Heft 49 (1999), S. 173-209 veröffentlicht wurde.

Als nächste Vorhaben soll an einer aktualisierten Übersicht der Dipterologen Deutschlands gearbeitet werden, die unter Regie von Herrn F. GELLER-GRIMM (Frankfurt/Main) auch in das Internet gestellt werden soll. Weiterhin soll mit der Zusammenstellung einer Bibliographie der Publikationen zur Dipteren-Faunistik Deutschlands begonnen werden. Als erster Schritt dazu ist geplant, die der oben erwähnten Checkliste der Dipteren Deutschlands zu Grunde liegenden Einzelpublikationen, die aus Platzgründen nur sehr eingeschränkt aufgenommen werden konnte, vollständig zusammenzutragen.

Eine sehr intensive und zum Teil auch kontroverse Diskussion wurde zur Frage der Zuordnung des Arbeitskreises geführt. In ihm sind Mitglieder der DGaE und der EFG sowie auch Dipterologen, die keiner der beiden großen entomologischen Gesellschaften angehören, vereint. In der Diskussion brachten die Teilnehmer in großer Einhelligkeit ihre Auffassung zum Ausdruck, daß der Arbeitskreis seine Offenheit gegenüber jeden dipterologisch Interessierten beibehalten will, unabhängig davon, ob eine Mitgliedschaft in einer der genannten Gesellschaften vorliegt oder nicht.

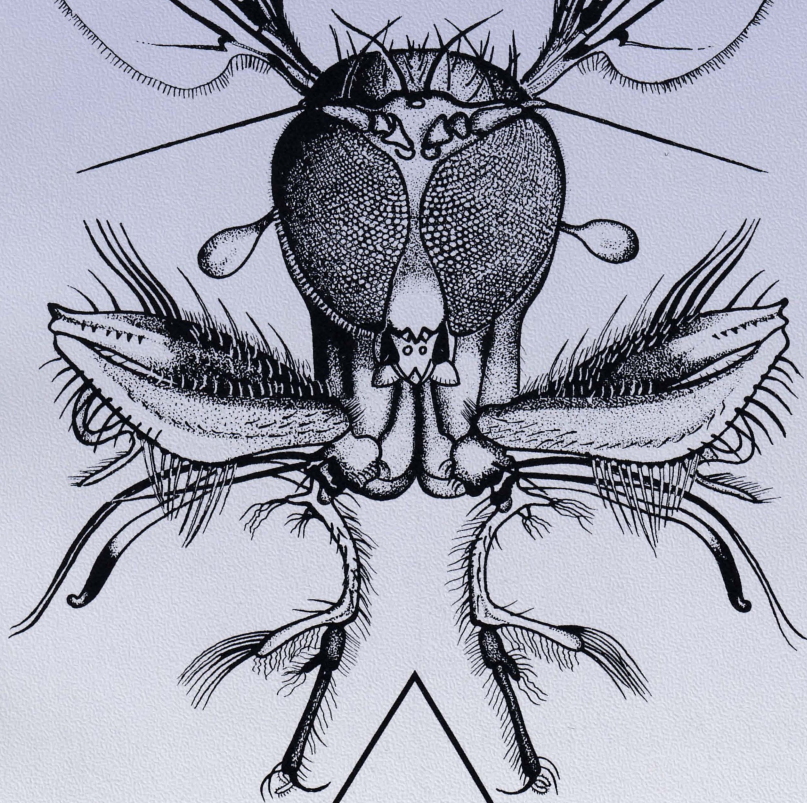
Mit einem gemeinsamen Frühstück am Sonntagmorgen wurde die 16. Frühjahrstagung des Arbeitskreises Dipterologie beendet.

Im Namen aller Teilnehmer möchte ich hier nochmals Jutta und Bernd FRANZEN unseren Dank für die aufwendige und umsichtige Vorbereitung der Tagung aussprechen.

Rainer SAMIETZ  
Leiter des AK

# STUDIA DIPTEROLOGICA

Gegründet 1994  
in  
Halle an der Saale



AMICIS  
DIPTERORUM

Herausgegeben von Andreas Stark und Frank Menzel

Vol. 6 (1999), Heft 1 (S.1-236)